

Lawinenwarndienst Vorarlberg
Dienstag, 23. Dezember 2025

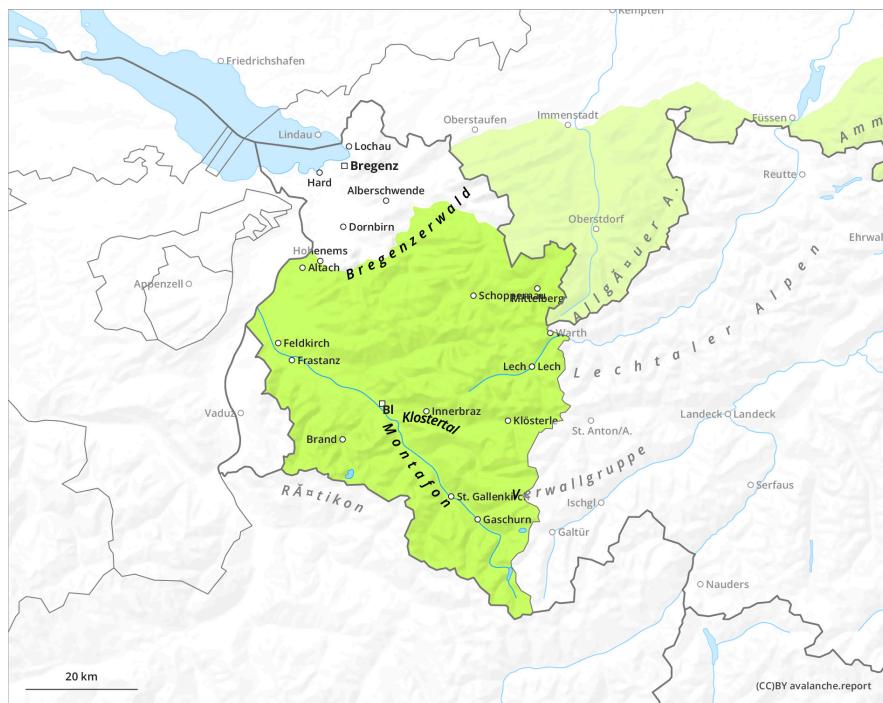
Veröffentlicht am 22.12.2025, 17:00:00

Gültig von 22.12.2025, 17:00:00 bis 23.12.2025, 17:00:00

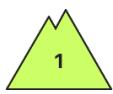
Verfasst von Andreas Pecl



geringe Lawinengefahr - Vorsicht in sehr steilen Schattenhängen des Hochgebirges



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, 24. Dezember 2025



wenig Schnee und geringe Lawinengefahr

Lawinen können vereinzelt im extremen Steilgelände ausgelöst werden. Sie sind jedoch meist klein. Das Absturz- und Verletzungsrisiko überwiegt jenes einer Verschüttung.

Schneedecke

Der über Nacht gebildete brüchige bis tragfähige Harschdeckel weicht sonnseitig im Tagesverlauf auf, im Schatten bleibt die Schneeoberfläche oft hartgefroren. Südseitige Lagen sind bis weit hinauf bereits ausgeapert. Der Lawinenwarndienst hat derzeit nur wenige Informationen aus dem Gelände.

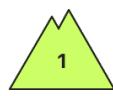
Wetter

Hohe Wolke ziehen weit über den Gipfeln und sorgen zeitweise für deutlich gedämpften Sonnenschein. Es ist nach wie vor recht mild und meist nur schwach windig. Temperaturen in 2000 m: -2 bis +3 Grad, in 3000m um -2 Grad. Höhenwind: meist schwach aus südlichen bis östlichen Richtungen.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, 24. Dezember 2025



vereinzelte Gefahrenstellen im Altschnee

Lawinen können im Hochgebirge vereinzelt in sehr steilen Schattenhängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Das Absturz- und Verletzungsrisiko überwiegt jenes einer Verschüttung. In sehr hohen Lagen sind kleinräumig frische, meist aber nur kleine Triebsschneeeansammlungen zu beachten.

Schneedecke

Der über Nacht gebildete brüchige bis tragfähige Harschdeckel weicht sonnseitig im Tagesverlauf auf, im Schatten bleibt die Schneeoberfläche oft hartgefroren. Da kaum verfrachtbarer Schnee vorhanden ist, entstanden mit dem kräftigen Südwind lokal nur kleine Triebsschneeeansammlungen. In schattseitigen Lagen des Hochgebirges sind vereinzelt noch Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden. Südseitige Lagen sind bis weit hinauf bereits ausgeapert. Der Lawinenwarndienst hat derzeit nur wenige Informationen aus dem Gelände.

Wetter

Hohe Wolke ziehen weit über den Gipfeln und sorgen zeitweise für deutlich gedämpften Sonnenschein. Es ist nach wie vor recht mild und meist nur schwach windig. Temperaturen in 2000 m: -2 bis +3 Grad, in 3000m um -2 Grad. Höhenwind: meist schwach aus südlichen bis östlichen Richtungen.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.